



# CORTON-GRANCEY 1996 Grand Cru

## Domaine LOUIS LATOUR

**Verkostungsdatum:** 05.05.2008

**Empfehlung:** Der Corton-Grancey ist eine Reise wert. Dieser finessenreiche Wein mit feingliedrigen Tanninen überzeugt, ausser vielleicht gewisse Burgunder Fanatiker.

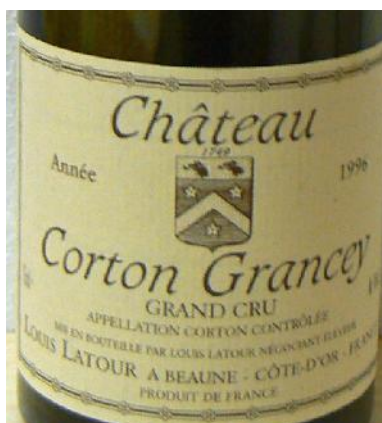
**Jahrgangsbewertung:**

1996 gehört der ganz grossen Erfolgjahrgängen des Burgunds an und kann problemlos 1934 oder 1959 gleichgestellt werden. Weiss oder Rot spielt keine Rolle: Kaufen Sie alle Flaschen der grossen Winzer, die sie finden.

„Klares, helles Rubinrot mit deutlich sichtbarem Wasserrand. In der Nase absolut keine Oxydation. Dezent Himbeeren in einer feinen sehr reifen Art und Weise. Geprägt von Rotbeeren. Voller Gaumen, noch genügend Säure vorhanden. Wirkt am Anfang noch recht verschlossen und leicht animalisch. Wird mit der Zeit deutlich feiner und zarter. Sauberer Trinkfluss, im mittellangen Abgang wird der Alkohol stärker spürbar. Nach einer Weile wechselt der Wein alle 10min. seine Aromen – mal ist er schwächer mal wieder stärker. Ein Burgunder aus einem Spitzenjahrgang, welcher sich jetzt schon in einem reiferen Stadion befindet.“  
Soviel zur sensorischen Beschreibung.

Spannend ist der Wein aber auch aus anderen Gründen:

- Das Handelshaus [Louis Latour](#) wurde 1797 in Beaune gegründet und hat sich seitdem vor allem auf die Südseite des Burgunds (Côte de Beaune, Côte Chalonnaise, Maconnais) konzentriert, wobei es weitere Weinberge z.B. im Ardèche und im Var besitzt.
- Das Haus Louis Latour, heute einer der vier grössten Händler im Burgund, geniesst einen hervorragenden Ruf dank seinen Weissweinen der Côte de Beaune, insbesondere seinem sensationellen, äusserst lagefähigen, in den Fässern der eigenen [Küferei](#) ausgebauten Corton-Charlemagne. Weitere durch die internationalen Experten anerkannte Weine sind der verführerische [Beaune Vignes Franches](#), der köstliche aber seltene [Chambertin Grand Cru Cuvée „Héritiers Latour“](#), der üppige, äusserst lagerfähige, in gelungenen Jahrgängen nach Zimt riechende [Romanée-Saint-Vivant les Quatre Journaux](#).



- Der Corton Grancey wird von den Puristen des Burgunds als eine Art Unwein wahrgenommen. In der Tat unterscheidet sich das Burgund von den anderen Appellationen durch die Reinsortigkeit der Weine<sup>1</sup>. Zusätzlich versteht sich, dass die Reben von Parzellen innerhalb des gleichen Climats stammen (abgesehen davon, wenn die Erzeugung offiziell auf dem Verfahren der Table Ronde beruht). Der [Corton Grancey](#) erfüllt keine dieser zwei Voraussetzungen. Dieser Wein wird offiziell nur in den besten Jahrgängen produziert (er wurde aber auch in 1994 hergestellt). Die mindestens 40jährigen Rebstöcke verteilen sich auf folgenden Climats: Les Bressandes, Les Chaumes, Les Pougets, Les Perrières und Les Grèves. Der Corton Grancey wird aber sehr differenziert geschätzt. Wahre Liebhaber des Burgunds und dessen Kodex wie der Franzose Michel Bettane nehmen den Grancey für einen Unsinn war, die Amerikaner (Bourghound, Wine Spectator, sogar Parker, der gerne zugibt, dass er sowieso diese Region nicht verstehen würde) belasten sich mit solchen Lappalien schon gar nicht.
- Die Familie Latour besitzt 50 Hektaren vom Norden mit Gevrey-Chambertin bis in den Süden mit Chevalier-Montrachet. Die Weine aus dem Maconnais, der Côte Chalonnaise und dem Beaujolais werden eingekauft, zeigen sich allerdings nur beschränkt spannend. Alle Reben im Eigentum des Weinguts werden im Château Corton Grancey in Aloxecorton vinifiziert. Die Gesamtfläche eigener sowie eingekaufter Reben beträgt 40'000 Hektaren, was nicht weniger als 300 Mio. Flaschen entspricht.
- Was die südfranzösischen Weine von Louis Latour anbelangt, werden Chardonnay und Viognier im Ardèche, Pinot Noir im Var angebaut. Interessant ist dabei die Ortschaft, in der sich der Weinberg im Var befindet: [Aups](#). Die kleine provenzalische [mittelalterliche Stadt](#) gilt seit Jahrzehnten als die Hauptstadt der [schwarzen Trüffel](#) (ein [Haus der Trüffel](#) wird sogar demnächst eröffnen). Geniale Kö-

che wie u.a. [Alain Ducasse](#) decken sich u.a. in Aups mit dem raren Tuber melanosporum ein. Was die Weine des Handelshaus Latour anbelangt, hat der Pinot Noir Domaine de Malvoisine Auszeichnungen u.a. in der New Sotheby's Wine Encyclopedia von [Tom Stevenson](#) erhalten.

Autor: Jean François Guyard

**Dieser Text ist zur exklusiven Publikation auf [www.vinifera-mundi.ch](http://www.vinifera-mundi.ch) vorgesehen. Weitere Nutzungen sind mit den Urhebern vorgängig abzusprechen. Jeder Empfänger verfügt über das Recht, den vorliegenden Bericht an Drittpersonen weiter zu verteilen.**

<sup>1</sup> In Bezug auf die Reinsortigkeit heisst die grosse Ausnahme Irancy, in dem immer Cesar hinzugefügt wird.